

ist, als eine passende Person den Präsidentenstuhl einzunehmen.

Beschlossen, daß die Demokrate von Berks County ihre ungetheilte Unterstützung verbürgt, für den Feld von Palo Alto, Refaca de la Palma, Monterey und Buena Vista.

Beschlossen, daß wir das Verfahren unserer demokratischen Brüder herzlich billigen, in Bezugung einer Staats-Versammlung zu Harrisburg, am 24. September, für den Zweck solche Maßregeln anzunehmen, als geeignet sein mögen dem öffentlichen Willen fortzuhelfen in Beförderung der Erwählung von Zacharias Taylor als Präsident.

Beschlossen, daß die folgenden Herren als Delegaten ernannt sind, vom Berks County zu präsentiren in der großen Massen-Convention der Freunde von Zacharias Taylor, zu Harrisburg:

D. H. Mühlenberg, Col. David Menno, Benjamin Tyson, Valentin Brobst, Wm. Weg, J. D. Birting, Georg Smith, J. J. Reiff, D. A. Mühlenberg, Friedrich Pring, M. Sallade, Daniel H. Boas, John H. Keim, Col. John Miller, D. J. H. Griesemer, J. K. Donquetter, Dr. Adam Schöner, Henry W. Smith, Israel Sallade, W. E. Kravenworth, Isaac Enis, Abraham Kerper, John Scherff, Georg E. Barclay, Daniel B. Kug, Levi D. Kneer, David H. Hottenstein, John Darrach, Paul Grier, Jacob Kocht, John Ulrich, Major David Schall, Jonathan Friedrich, Aaron B. Covely, Georg For, John Kaufe.

Beschlossen, daß die folgende stehende Committee angestellt ist für Berks County, mit Bewalt Versammlungen zu berufen etc., nämlich:

Benjamin Tyson, Daniel H. Boas, Dr. Adam Schöner, Levi D. Kneer, Col. John Miller, P. J. H. Griesemer, Col. Daniel B. Kug, Wm. Weg, Joseph Bachman, Georg Smith, A. Kerper.

Beschlossen, daß die Verhandlungen in den County-Zeitungen und im Harrisburg Argus abgesetzt werden.

Während der Abwesenheit der Committee und nachher wurde die Versammlung adressirt durch Andreas M. Sallade, W. E. Kravenworth und D. A. Mühlenberg, Esqs., worauf die Versammlung sich vertagte mit 9 unvordenen Hurrays für den Feld des mexicanischen Krieges den "alten Mann und Hühner". (Unterzeichnet von den Bräutern:)

Diese vielfagenden und patriotischen Verhandlungen und Beschlüsse der Demokratie von Alt Berks sind die stärkste Bestätigung von Sen. Taylor's Anprüchen für die Präsidentschaft, die wir nur wünschen können. Man wird besterken, daß die welche an der Versammlung theil nahmen, Führer der Demokratie von dieser County sind. Alles was sie damals von General Taylor sagten, mag mit demselben Rechte auch jetzt von ihm gesagt werden. Der alte Mann hat seitdem auch um kein Jota gewandelt; sein Hühner ist nicht im Mindesten geschwunden; die Vorbeeren welche damals seine Stirn umgaben jieren dieselbe noch jetzt—und die Demokraten, welche an den obigen Verhandlungen Theil nahmen, sind als Männer von Ehre verpflichtet ihr Versprechen zu lösen und dem Feld von dem mexicanischen Krieges ihre ungetheilte Unterstützung zu geben.

Aber die Zeiten können sich ändern und die Menschen noch mehr. Viele jener lauthereischen von Taylor-Demokraten singen jetzt ein ganz anderes Lied—sie haben ihre feierlichen Versprechungen vergessen und um ein Amt zu bekommen riskiren sie ihre Ehre und lassen sich als Werkzeug gebrauchen, den Mann zu verdammen, dessen Namen die Welt mit Ehrfurcht nennt und der keines andern Verbrechens schuldig ist, als daß er sich von der Whig-Convention als Candidat für das Amt ernennen ließ, was zu ihm das Volk längst erfordern hatte.

[Eingefandt.]

Herr Drucker!

Wenn Sie so gut sein wollen, so senden Sie folgende Kur in Ihre werthe Blatt. Sie kurtirt fast alle Krankheiten; weiche Fiebersen am Kopfe, schwache Brust und reinigt das Blut. Wenn man diese Kur gebraucht, dann braucht man nicht zu sagen, wie einst Buchanan gesagt hat: "Wenn er wüßte, daß er einen Tropfen demokratisches Blut in seinen Adern hätte, wollte er es auswaschen." Das braucht er nicht, wenn er folgendes einnimmt:

Keine Kur, keine Bezahlung.

Folgendes Rezept ist außerordentlich gut und hat noch niemals gefehlt für diejenigen Lufosofos die einen weichen Flecken haben. Man nehme folgendes: Einen Korb voll zeitige Aepfel, 1 1/2 Korb voll geplagte mit weichen Flecken und einen Korb voll ungesunde Aepfel, drücke die Brähe heraus, das wird so ungefähr ein halbes Barrel geben und das ist stark genug für einen hartverschornen Lufosofos, und weißt einer nur wenig weiche Flecken hat, dann kann man ein wenig Wasser dazuthun, wo werden die Verschornen curirt, nahe bei Stauchsburg, Berks County. Die Dosis ist 3 Pint per Tag.

Casson, den 31. August. Unglück — Als Timothy Weiss, ein geschätzter Bürger von Bethlehem, letzte Woche in Ober-Mauch Chunt beschäftigt war Blauhölz zu sortiren, flog ein Stück Holz an seinen Kopf und Gemüth und beschädigte ihn so, daß beinahe augenblicklicher Tod erfolgte. Herr Weiss war 55 Jahr alt, brav und biedere. Er hinterläßt eine Wittwe und mehrere unerzogene Kinder, die alle seinen Verlust tief fühlen. M. C.

Traurig.—Ein junger Mann Namens Friedrich Marsch, unweit dem Krumens Berge, etwa vier Meilen unterhalb Pottstaun, während er eines Nachmittags hinausgegangen war um etwas zu schiefen, hatte das Unglück sein Leben einzubüßen. Er war auf seinem Heimwege stieg über eine Fens, ließ die Kinte auf der andern Seite stehen, und als er im Begriff war dieselbe hinüber zu heben, ging sie zufällig los und die Ladung ging ihm in die Brust aufwärts. In vier Stunden nachher war er todt. Er war etwa 21 Jahr alt. Bauernfreund.

Getheert und gefedert.—Ein Sklave v. Virginien Namens Brown, welcher entlaufen und nach Birmingham geflüchtet war, wurde durch einen andern Schwarzen, der von der Belohnung (100 Dolls.) gebendet worden war, verrathen und seinem Herrn in die Hände gespielt. Das Ende vom Lied war, daß die schwarze Bevölkerung Birmingham den Schwarzen Smith erwischte, tüchtig durchprügelte, und dann mit einem Heer und Federkleide verschah. — Gesah ihm recht! — Freiheitsfreund.

Furchtbare Dampfboot Explosion.—Am 14. August zerplatzten zwei Röhren in dem Dampfessel auf dem Dampfboot "Edward Bates", eine Meile unterhalb Hamburg, im Staate Illinois. Das Dampfboot war auf seiner Fahrt nach Keokuk. Der Lebensverlust war schrecklich, indem 20 Personen getödet und 30 verwundet wurden. Das Dampfboot wurde nach St. Louis gebracht, wo seitdem bereits mehrere der Verwundeten gestorben sind.

Eisenbahn Unglück.—Am vorigen Freitag wurde ein Condukteur, Namens Daniel Bradley, auf der Eisenbahn bei Neu-Philadelphia, Schuyler County plötzlich getödet. Er stand auf dem Vorderkarren welcher abgeworfen wurde, wodurch er auf die Bahn gerieth und seinen Tod fand. Er hinterläßt eine Frau und drei Baisenkinder welche er zum Erziehen angenommen hatte. Er war allgemein geliebt und geachtet und sein Tod wird von Allen die ihn kannten tief betrauert. Freiheits-Preffe.

Die große Feuerbrunst in Albany!— Weitere Details.—Das Feuer brach am vorletzten Donnerstag Nachmittags gegen 2 Uhr in einigen Hintergebäuden von Broadway und Hertimesstraße aus. Unter dem Einflusse eines sehr heftigen Südwindes breitete es sich rasch nach Norden, Osten und Westen aus. Da die Dächer wegen langen Mangels an Regen sehr ausgetrocknet waren so war Alles sehr entzündbar, und die fliegenden Funken entzündeten sogar Häuser in der Statestraße. Fast der achte Theil der Stadt liegt in Asche. Die größten Hotels, wie die "Eagle Tavern", "United States Hotel", und "Townsend House" sind unter den niedergebrannten Häusern. Ein ganzer Pier mit sämtlichen dort liegenden Schiffsladungen ging in Feuer auf. Selbst einige Schiffe wurden beschädigt. Der Schaden soll sich auf 2 Mill. Doll. und die Anzahl der abgebrannten Gebäude auf 500 belaufen. Man meint, daß da große Summen versichert sind, die Versicherungsgesellschaften nicht werden alle Zahlungen leisten können. Glücklicherweise drehte sich der Wind von Süden nach Norden, verbunden mit einem starken Regengusse, wodurch ein großer Theil der Stadt gerettet wurde. In der Libertystraße ward der Feuerbrunst durch Sprengung mehrerer Häuser Einhalt gethan. Es geht das unverbürgte Gerücht, daß etwa zehn Menschen um's Leben gekommen seien. Das Museum und andere Vergnügungspätze sind geschlossen.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Jacob Miller, vor einiger Zeit, Herr John Phillipson mit Miß Margaretha Wunder, beide von hier. — am 22ten, Herr Daniel Martin, von Philad'a, mit Miß Elisabeth Ann Red, von hier. — Herr Joseph Blasius, mit Miß Margaretha Pappel, beide von Reading. — am 24ten, Herr Heinrich Hahn, von hier, mit Miß Escharina Biss, von Elfas. — am 27ten, Herr William Westle mit Miß Elisabeth Moore, beide von Hobeson.

—durch den Ehrw. J. E. Voucher, Herr Charles Stadelman mit Miß Jane, Tochter von James Donagan, Esq., von Reading.

Starb.

—am 22 August, in Maratamw, Wittwe Elisabeth Schmid, im 81ten Lebensjahre.

—am 21. August, in Kugauan, Theodor August, Sohnchen von Dr. Carl Heune, an der Sommerkrankheit, im 11. Monat.

—am 17ten August, in Bern, Elisabeth, Tochter von John Albert, im 18ten Jahre.

—am 16. August, hier Carolina S. Wulfer, Tochter des verst. Wm. Wulfer, von Neuwassau, im 23ten Lebensjahre.

—am 25. August, an der Windsor Furnace, Isaac S. Adams, Sohn von Samuel Adams, von Heidelberg, etwa 19 Jahr alt.

Deutscher Bau-Verein.

Solche Personen die Stockanhalt dieses Vereins zu haben wünschen, mögen zu irgend einer Zeit am Strohe des Unterstrahes, Ecke der 7ten und Epenautstraße, anrufen. Er ist autorisirt ihre Namen einzutragen, nach Bezahlung des Antritts Geldes.

Philip Ziber, Schagmeister. Reading, den 5. September. 6v.

Neuer Kleider-Stoß.

Der Unterschriebene zeigt dem geehrten Publikum von Reading und der Umgegend ganz ergeben an, daß er den Kleiderstoß, bisher von Heinrich Wengel, in der Ost-Pennstraße, nächste Thüre zu John S. Aulenbach's Eisenstoß, gekauft hat.

So eben von einer Reise nach Europa zurückgekehrt, hat er eine Quantität vorzüglich guter Kleiderstoffe, nämlich 50 Stücke Luche, von allen Farben und Qualitäten, 50 Stücke Castmir, von den neuesten Mustern, sammetne und seidene Westenzüge etc., welche alle sehr wohlfeil eingekauft sind, und daher wohlfeil verkauft werden können als sonst wo; entweder zu Kleidern aufgemacht oder bei der Paed.

H. S. Wengel, einer der besten Kleidermacher in Reading, wird fortwährend im Strohe bleiben und des Zuschneidens und Fertigens neuer Kleider nach der neuesten Mode, besorgen.

Eine Auswahl fertiger Kleider jeder Art, sind immer vorräthig, und werden äußerst wohlfeil verkauft, sowie Röcke für \$2 bis 10, und andere Kleider in Verhältniß wohlfeil.

Dress-Güter,

Feine leinene und Jancy-Hemden, Busen, Kragen, Halsbinden, (Stocks) Schnapstücher, Erawatzen etc. welche sehr wohlfeil verkauft werden.

Durch pünktliche Aufmerksamkeit auf sein neues Geschäft wird er die Gunst des respectiven Publikums zu gewinnen streben. Wer wohlfeile Kleider braucht, findet sie bei Abraham Spierer. Reading, September 5.

Der Readinger Deutsche Bau-Verein.

Eine Versammlung des Vereins wird heute Abend, den 5ten September, um 8 Uhr, am Gasthause des Hrn. J. Heinrich Meyere, in der Frankfurterstraße, oberhalb der 7ten, stattfinden. Die Mitglieder und Alle die sich dem Vereine anschließen wollen, sind ersucht derselben beizuwohnen. Im Auftrage des Vereins,

Arnold Puwelle, Sekretär. Reading, den 5. September.

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher bestandene Firma von Heinrich und Abraham Bauman, Strohhalter in Distrikt Taunship, Berks County, ist am 1sten April 1848, mit beiderseitiger Bewilligung aufgelöst worden. Solche die noch Forderungen an die gebachte Firma zu machen haben, mögen ihre Rechnungen einreichen, und die welche noch an dieselbe schuldig sind, abbezahlen an Heinrich Bauman, welcher das Geschäft fortreibt und die Bücher der alten Firma in Händen hat.

Heinrich Bauman, Abraham Bauman. September 5. 3m.

No. 62.

Erstaunliche Anstrengungen um zu befriedigen!

Tragt eine frühere Jahreszeit überrettend! — Außerordentliche Anstrengungen werden gegenwärtig gemacht, um den glänzenden Stock fertig gemachter Waaren, zu produziren, an dem großen Kleider-Etablisement zu No. 62, Ost-Pennstraße. Dies ungeheuer große Zimmer fällt sich jetzt an mit den best verfertigten Kleidern im Lande. Diese Güter zeichnen sich durch ihre vorzügliche Bearbeitung und neuen glänzenden Styl aus. Des Eigenthümers ausgedehnte Kenntniß in den Geschäften, mit der großen Sorgfalt, die auf die Auswahl der Güter und Materialien verwendet wird, verbunden mit seinen großen Einkäufen und Verkäufen, legt ihn in Stand vorzügliche Kleider, zu ganz erstaunlich niedrigen Preisen zu liefern.

Käufer finden bei ihm den ausgebreitetsten Vorrath, fertiggemachter Waaren von jeder Verschiedenheit.

Der Eigenthümer dankt für die bisher genossene sehr liberale Kundschafft und hofft durch eine strenge Aufmerksamkeit auf die Geschäfte dieselbe fortwährend zu verdienen.

James Jameson, No. 62, Ost-Pennstraße, zwischen der 6ten und 7ten, Reading. Reading, September 5. 6v.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Söber Overholzer,

weiland von Washington Taunship, Berks Co. Nachricht wird hiermit gegeben, daß dem Unterschriebenen, wohnhaft in Douglas Taunship, Montgomery County, Administrations-Briefe auf die obige Hinterlassenschaft erteilt worden sind. — Demgemäß werden alle diejenigen welche Forderungen an dieselbe haben ersucht, ihre Rechnungen ohne Verzug einzuliefern, und Alle die noch an dieselbe schuldig sind, aufgefordert, sobald als möglich abzubezahlen an Jacob M. Overholzer, Admin'r. September 5. 6m.

Hundertjähriges Kirchenfest.

Da sich die "Altkatholische Gemeinde" in Berks County, bis nächsten October eines glücklichen Bestandes von 100 Jahren zu erfreuen hat, so ist dieselbe zu dem Entschlusse gekommen, deßhalb ein Fest auf den 30. September und 1. October dieses Jahres zu feiern, bei welcher Gelegenheit mehrere fremde Prediger predigen werden. Alle Freunde des Gottesdienstes werden daher hiermit eingeladen, sich bei dieser Gelegenheit einzufinden.

Der Kirchenrath. langschwamm, Berks County, August 29. 1848. 3m.

Deutsche A B C Bücher

sind wieder erhalten und zum Verkauf in der Druckerei des Beobachters. Reading, den 15. August.

Keine Veränderung im Viehmarkt seit letzter Woche.

Neuer wohlfeiler Ofenstoß,

Prattstraße, No. 49, zwischen der 6. u. 7., bei **John George Geisler.**

Indem ich einen solchen eröffnet habe, (altes mau lauter neue und verbesserte Sorten von Holz- u. Kohlenöfen, Dampfen und Kochöfen von den neuesten und beliebtesten Mustern auf Hand findet,) lade ich Alle, die Ofen brauchen, ein, zuzusprechen und sich von der Vorteilhaftigkeit der meinigen zu überzeugen, so wie auch von den gewiß sehr billigen Preisen. Ich sehe nicht so viel auf Gewinn als gute Kundschafft zu bekommen. Blechgeschirr ist ebenfalls immer vorräthig, und Blech-Dächer versetze ich auf die beste und dauerhafteste Weise und zum niedrigsten Preise. Reading, 29. August. 3M.

Auditors Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß der Unterschriebene, angestellt durch die Waifencourt von Berks County, zur Berichtigung und Wiederhergabe der Rechnung von Daniel Bieber und Benjamin Hottenstein, Administratoren des verstorbenen Jacob Glaser, lezhin von Maratamw Taunship, Berks County, den Pflichten seiner Anstellung abwarten, wird am 21sten September 1848, um 1 Uhr Nachmittags, in seiner Amtsstube in der Stadt Reading, zu welcher Zeit und Ort alle interessirten Personen beizuwohnen mögen.

William W. Baird, Auditor. August 29. 3m.

Rechnung von Samuel Miller, Vormund von Maria Correll.

Nachricht. — Der unterschriebene Auditor, angestellt durch die Waifencourt von Berks County, zur Berichtigung der Rechnung von Samuel Miller, Vormund von Maria Correll, und die Bilanz in seinen Händen zu vertheilen, wird für diesen Zweck abwarten in seiner Amtsstube in der 6ten Straße, dem Courthouse gegenüber, in der Stadt Reading, am Donnerstagen den 21sten September 1848, um 1 Uhr Nachmittags. David S. Gordon, Auditor. August 29. 3m.

Donnabau's Abenteuer in Mexiko,

während siebenmonatlicher Gefangenschaft. Enthaltend eine Erzählung, wie der Verfasser durch Canales Guerrilla-Bande gefangen genommen, nach Valladolid transportirt und in die Sklaverei verkauft worden; nebst vielen romantischen Abentheuern, und einer Beschreibung des Landes, Bodens, Klimas und der Produkte; der Hülfswellen, Naturwunder, Alterthümer, des Volkes und seiner Sitten und Gebräuche; der Städte, Haciendas und Ranchos; der Kampfpätze, etc. Gedruckt und zu haben bei S. Hawrecht, "Geist der Zeit" Druckerei, in Kugauan. Ebenfalls zu haben in dieser Druckerei. Preis 37 Cents. Aug. 29.

Anzeige.

Der Wasserdoctor, C. F. A. Leisering, zeigt hiermit dem leidenden Publikum an, daß er jeden Freitag Mittag bis Samstag Mittags in Reading, außer seiner unten beschriebenen Wohnung, in

No. 77,

in der fünften Straße, Ecke der Chesnutstraße, angetroffen ist; um sich mit ihm über ärztliche Angelegenheiten zu beraten. — Durch seine spezifischen Mittel hat er die gefährlichsten Krankheiten wundersam geheilt, wenn der Kranke genau Folge leistet. Zeugnisse darüber können da eingesehen werden wo er zu sprechen ist.

Freitag Sonntag Nachmittags, bei günstiger Witterung, werden an seiner Wohnung (Fair View on Leisering's Hill) am Eushinghill-Gebirge, in Unter-Heidelberg Taunship, 9 Meilen von Reading, 4 Meilen von der Sinking Spring (Lectur's) Vorlesungen gehalten nämlich: Ueber die Natur des Menschen, über häusliche Reform u. s. w. Es soll nämlich gezeigt werden, daß S a h, A e i d, Z w i e r a c h t u n d E i s e r s u c h t, nicht nur eine chronisch sondern auch der Gesundheit sehr nachtheilig sind.

Unter-Heidelberg, August 29. 3M.

So eben erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei, die Karrikaturen:

Die Fürsten in der Klemme,

herausgegeben von Thomas und Krämer, in Philadelphia, auf schönes, starkes Papier oder auch auf große feine Briefbogen gedruckt. Preis: 12 1/2 Cents. Aug. 29.

Waifencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Auktion verkauft werden, am Samstag den 10ten September 1848, auf dem Plage selbst, eine gewisse Wohnung und Stück Land, gelegen in Union Taunship, Berks County, begrenzt durch Land von Jacob Geiger, Element Brooff und Comp. und John Beyer; enthaltend 11 Acker und achtzig Ruthen, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind:

Ein Bohnhaus, theils Stein und theils Block, Blockschauer und ander Nebengebäude, Springshaus mit einer guten Wasserquelle unter demselben, mit einer Anzahl guter Obstbäume. — Das gebachte Eigenthum ist in mittlerem Culturstande und in bequeme Felder gefenst. — Bisheriges Eigenthum des verstorbenen John Mc Gowen. Der Verkauf beginnt um ein Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden durch

Evans Evans, Executor. Durch die Court—J. S. Maurer, Schreiber. Reading, August 15. 4m.

Marktpreise

Wöchentlich berichtigt.

Artikel:	per	Read.	Pihta
Waizen	Bsch.	1 05	1 06
Roggen	"	65	67
Welschforn	"	50	58
Haser	"	30	32
Klachsfaamen	"	1 25	1 28
Kleefsaamen	"	3 50	3 75
Amthysfaamen	"	2 75	3 00
Kartoffeln	"	40	50
Salz	"	50	45
Berfe	"	65	63
Noggenbranntwein	Gall.	25	23
Aepfelbranntwein	"	30	31
Leinöl	"	80	80
Flauer (Weizen)	Bart.	5 50	5 25
do (Roggen)	"	3 75	3 75
Schinken	Pfd.	8	7
Schweinefleisch	"	6	6
Rindfleisch	"	7	7
Unschlit	"	8	9
Fasbutter	"	12	14
Hidoryholz	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz	"	3 50	4 50
Steinkohlen	Tonne	4 00	5 00
Gyps	"	5 00	4 75

Waifencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Auktion verkauft werden, am Samstag den 10ten September 1848, auf dem Plage selbst eine gewisse Wohnung und Stück Land, gelegen in Hobeson Taunship, Berks County, begrenzt durch Land von Peter Moyer, Element Brooff und Comp. und John Beyer; enthaltend drei und vierzig Acker, mehr oder weniger, etwa zwanzig Acker davon sind mit guten großen Kaskanien-Sproßlingen bestanden, das übrige ist Bau- und Weidenland, in mittlerem Culturstande. Die Verbesserungen sind:

Ein Block-Wohnhaus und Block-Schauer mit einer guten Wasserquelle und einer Anzahl Obstbäume, Kessel, Pfistchen etc.—Bisheriges Eigenthum des verstorbenen Samuel Moyer. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden durch

Isaac Complin, Vormund. Durch die Court—J. S. Maurer, Schreiber. Reading, August 15. 4m.

Freunde von Gen. Taylor heraus!

Kommt zu der großen Versammlung!!!

Die Freunde von Gen. Zacharias Taylor, von den Taunships Langschwamm, Hobeson, Dley, Peif und Nuscombmanor, und alle Andern die zu Gunsten der Erwählung jenes erprobten Patrioten und zweiten Washington unserer Zeit, Gen. Zacharias Taylor, sind, für ihn der sich nie ergibt, werden sich versammeln am Hause von Jacob Westen, in Pottstaun, am Samstag den 10ten nächsten September, um 1 Uhr Nachmittags. Müßig und mehr Bedner werden gegenwärtig sein. — Erhebt euch Freimänner! und laßt uns unsere gegenwärtige verdorbene Regierung abschütteln. Sie sind bereits halb geboten. Erwartet dann, und ein Sieg gleich dem bei Buena Vista, wird uns zu Theil werden.

August 22. 1848. 3m.

Voluntier-Candidat.

An die Stimmgeber von Berks County: Freunde und Mitbürger: — Ich biete mich Eurer Beachtung an als Candidat für das Amt von Recorder von Berks, bei der Wahl im nächsten October, der Entscheidung des Volkes unterworfen, und frei von Parteianordnungen. Falls Ihr mich würdig erachtet und mir eine Mehrheit Eurer Stimmen schenkt, verspreche ich die Obliegenheiten des Amtes zu Eurer völliigen Befriedigung zu vollziehen. Dankbar für die mir bei einer früheren Gelegenheit verliehene Ehre, verbleibe ich achtungsvoll Euer Freund,

John W. Tyson. Reading, Juli 18. 6M.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer,

lezhin von Washington Taunship, Berks County.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer, lezhin von Washington Taunship, Berks County, anerkannt worden sind. — Alle Personen welche auf irgend eine Art an der obigen Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert baldtastig abzubezahlen — und Alle, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ersucht ihre Rechnungen bald und wohlfeilfertig einzuhändigen an

Peter Moyer, Heinrich L. Kschbach, Admin'r. Juli 25. 1848. 6m.

Taylor und Cash!

Güter wohlfeil zu verkaufen ist unser "Motto."

Der unterschriebene ist entschlossen Güter wohlfeil anzubieten und verkauft daher: Bestes rein Bleiweiß zu \$7 bis 7 1/2 die 100 Pfd. Hagel und Speis zu \$4 die 100 Pfund, Glas 8 bei 10 u. größer zu \$4 bis 6 die 100 Del, Terpentin, Farben und Firnisse zu niedrigen Preisen.

Baumaterialien, bestehend aus geschnittenen Bänden für Thüren und Läden, Laberrie, geln, Thüreschlössern, Kellergerätes, Lädenbeschlüsseln, Klinten etc. etc., und lade Alle ein sie zu untersuchen, indem jeder Artikel ganz bestimmte wohlfeile verkauft wird als man dieselben sonstwo erhalten kann.

Franklin Miller. Ecke der 4ten und Pennstraße, an Eckert's altem Stand. August 8. 6m.